



# Kompetenzerweiterung durch Kompetenzerfassung KOMKOM

Competency Amelioration through  
Competency Assessment

Monika Kastner, Marion Bock und Irmgard Kaufmann-Kreutler

Presentation Mechelen 17.09.2015 VITA AWARD 2015



## Background :

**Social Enterprises** offer temporary jobs to **“transit workers”**.  
More than half of all transit workers have only completed compulsory education at most.

No professional/job-related education does not mean- no skills!

**Conclusion:** Determine Competences and MAKE THEM  
VISIBLE

## Storyboard (how to determine competences):

1. **Analysing the landscape of Austrian´s „Competence Assessment Systems“ and the need in social enterprises (SIU)**  
(23 Austrian enterprises have been interviewed and the results were analysed by the University of Klagenfurt)

Results:

- Every SIU is using not standardised tools
  - to make competences visible is seen as very important
  - the circumstances for the transit workers and the trainers are getting worse (less time, less money)
  - the tool for the determination of competences must be
    - easy to handle
    - clear
    - practical
- The meaning of „competences“ is understood divers
- Standardised/comparable Assessment is needed

## Storyboard (how to determine competences):

### 2. Two different business sectors have been chosen:

technical/craft-based  
agriculture/gardening

### 3. The Determination of competences by:

observation of concrete working situations  
interview of transit workers and trainers

### 4. Finding a comparable Validation System

- Self assessment
- 2-3 external assessments (1-2 two eyes principle; 1 four eyes principle)
- Discussions

## Storyboard (how to determine competences):

### 5. Finding of an Accreditation System

NQF in Austria will have 3 corridors:

1. formal education
2. non formal education
3. **informal education**

# The Results:

## APP for the transit workers



- Audio-Buttons
- Answering-Buttons with Icons
- Easy to read text

# Catalog for external Assessment



Evaluieren

| Frage   | Antwort |
|---|---------|
| ▼ Fach- und Methodenkompetenz   |         |
| ▼ Fachinhalte   |         |
| ▼ Er weiß, was beim Arbeiten gefährlich ist.  |         |
| <input type="checkbox"/> Er kann alle Teile seiner Schutzausrüstung herrichten.   |         |
| <input type="checkbox"/> Vor dem Arbeiten zieht er seine komplette Schutzausrüstung richtig an.                                       |         |
| <input type="checkbox"/> Er kann die wichtigsten Sicherheitsregeln aufzählen.   |         |
| <input type="checkbox"/> Er kann die größten Gefahren bei seiner Arbeit aufzählen.  |         |
| ▼ Er versteht den Sinn der Sicherheits-Maßnahmen bei der Arbeit. Zum Beispiel von Schutzkleidung. Oder von P...                       |         |
| <input type="checkbox"/> Er hält beim Arbeiten die verschiedenen Sicherheits-Maßnahmen ein.   |         |
| <input type="checkbox"/> Er erkennt es, wenn eine Maßnahme für die Sicherheit nicht befolgt wird. Zum Beispiel, weil jemand den Sc... |         |
| ▼ Er kennt und versteht die wichtigsten Regeln im Umgang mit elektrischen Geräten.  |         |
| <input type="checkbox"/> Er steckt elektrische Geräte ab, bevor er sie sauber macht.  |         |
| <input type="checkbox"/> Er steckt elektrische Geräte ab, wenn er etwas daran ändert. Zum Beispiel, wenn er den Bohrer wechselt.      |         |
| <input type="checkbox"/> Wenn er ein Gerät absteckt, zieht er nur am Stecker.   |         |
| <input type="checkbox"/> Er passt auf, dass das Kabel beim Arbeiten nicht kaputt wird.  |         |
| ▼ Er richtet alles her, was er zum Arbeiten braucht.  |         |
| <input type="checkbox"/> Er weiß, wo die Sachen sind, die er zum Arbeiten braucht. Deshalb kann er alles herräumen, ohne dass er...   |         |
| <input type="checkbox"/> Er richtet seinen Arbeitsplatz so her, dass er beim Arbeiten alles findet. Und dass er gut arbeiten kann.    |         |
| ▼ Er verwendet, reinigt und pflegt das Werkzeug richtig.  |         |

Abschließen      Speichern    Abbruch    Schließen

# Database



- Stammdaten
- Textbaustein
- Antworttyp
- Dachorganisation
- Organisation
- Katalog
- Kennwort ändern
- Auswertungen
- Logout
- DO Franz Wolfmayr

| Kürzel             | Katalog                         | Betriebsart  | Gültig von | Gültig bis | Organisation     | Bezeichnung | Regist |
|--------------------|---------------------------------|--------------|------------|------------|------------------|-------------|--------|
| Technikquali       | Technisch-Handwerkliche Grundc  | Restaurant u | 14.01.2015 | 14.01.2037 | Chance B Holding |             |        |
| Test: Technikquali | Test: Technisch-Handwerkliche G | Restaurant u | 14.01.2015 | 14.01.2037 | Chance B Holding |             |        |
| K: Technikquali    | K: Technisch-Handwerkliche Grur | Restaurant u | 14.01.2015 | 14.01.2037 | Chance B Holding |             |        |
| LLTechnikquali     | LLTechnisch-Handwerkliche Grur  | Restaurant u | 14.01.2015 | 14.01.2037 | Chance B Holding |             |        |
| Jungpflanzenanzucl | Produktion-Handwerkliche Grundc | Pflanzenproc | 01.06.2015 | 01.06.2037 | Chance B Holding |             |        |

Kürzel \*  Betriebsart \*

Katalog \*

Gültig von \*  Gültig bis

Zertifikat  Registernummer





# Certificate

(accreditation is work in progress)

**Zertifikat**

Frau/Herr Vorname Nachname-Nachname,  
geb. am xx.xx.xxxx,

hat folgende Qualifikation erworben:  
**Technisch-handwerkliche Grundqualifikation**

Qualifikationsebene NQR XX.  
NQR-Reg.Nr: 1234 5678 9asd1g

Frau/Herr Vorname Nachname kann somit  
im angeführten Arbeitsbereich tätig sein:  
**Qualifizierte Mitarbeiterin/Qualifizierter Mitarbeiter  
in Werkstätten**

Ausstellende Institution:  
Name Name GmbH, Namestraße 175, 8020 Nameort

Stempel

Ausstellungsdatum:  
11.11.2016

**CHANCE B GRUPPE** 

## Technisch-handwerkliche Grundqualifikation¶

NQR-Reg.Nr: 1234-5679-asd¶

### Zeugnisanhang¶

¶

Die nachgewiesenen Lernergebnisse in folgenden Lernfeldern ermöglichen Herrn/XX, in seinem Arbeitsbereich einfache Situationen unter **vorgegebenen Rahmenbedingungen und bei entsprechender Hilfestellung** zu erledigen.¶

¶

#### Fachinhalte:¶

Frau/XX kennt die Gefahren am eigenen Arbeitsplatz und hält die Sicherheitsregeln ein. Sie arbeitet mit gängigen elektrischen Geräten, ohne sich und andere zu gefährden.¶

Frau/XX richtet den eigenen Arbeitsplatz her, geht mit dem Werkzeug richtig um und pflegt es richtig. Sie kennt oft verwendete Arbeitsmaterialien und bearbeitet diese auf verschiedene Arten.¶

Frau/XX kennt oft verwendete giftige Gefahrenstoffe. Sie entsorgt unterschiedliche Abfallstoffe richtig. Sie geht sparsam mit Energie um.¶

¶

#### Fachbezogene Mathematik:¶

Frau/XX kennt die gängigsten Maßeinheiten und kann mit diesen arbeiten. Sie/XX kennt die gängigsten Maßeinheiten und kann mit diesen arbeiten. Frau/XX führt grobe Schätzungen und einfache Rechnungen durch.¶

¶

**CHANCE B GRUPPE** ¶

## Supplement

## Difference to other tools:

- Very low approach:
  - EQF: Level 1 and 2
  - Using of Icons as Answering Buttons
  - Using Audio Buttons
  - Using „Easy to read“
  
- Definition of identification traits:
 

The Learning outcomes are defined by attributes- so the tool becomes concrete but also quite objective.